

Willkommen im neuen Jahr, sehr geehrte Damen und Herren! Wir starten mit diesen Themen: ●● 'mi'-Serie 'Made in Germany': Heute mit Beka- und Seidel-Moden ●● Insolvenz: Köhler & Krenzer stellt Insolvenzantrag, Marcona nicht betroffen ●● Delmod: Investor CFC beim Delmenhorster Unternehmen eingestiegen ●● Karstadt: Zentralregulierung gegenüber Lieferanten eingeführt. Doch zunächst, sehr geehrte Damen und Herren, so gehen Sie...

Mit 'markt intern' erfolgreich durch das Jahr 2008

'markt intern' bietet Ihnen Woche für Woche aktuelle Berichterstattung über fachhandelsrelevante Branchenthemen. Ebenso regelmäßig können Sie bei uns ohne weitere Kosten Service-Pakete bestellen. Daneben gibt es aber noch zahlreiche Sonderaktionen, die Sie im Alltagsgeschäft unterstützen. Ganz kurz wollen wir Ihnen diese vorstellen, damit Sie wissen, was 'markt intern' Ihnen auch 2008 wieder bietet.

1a-Fachhändler: Die Aktion ermöglicht es engagierten Fachhändlern, ihre Service- und Beratungsleistung kundenwirksam darzustellen. Eine individuelle Urkunde und ergänzendes Marketing-Material sorgen in Ihrer Stadt für Aufmerksamkeit, insbesondere wenn der Bürgermeister die Urkunde symbolisch überreicht. **Im März starten wir mit der neuen Optik für 2008.**



Deutsches Traditionsgeschäft: Tradition ist in unserer schnellebigen Zeit wieder zu einem nicht zu unterschätzenden Wert geworden. Bei Verbrauchern steht sie hoch im Kurs. Das Alter eines Unternehmens spricht nämlich auch für seine aktuelle Leistungsfähigkeit. Das 'mi'-Angebot hier sieht so aus: Sie können eine individuelle Urkunde erhalten, wenn Ihr Geschäft mindestens zwanzig Jahre besteht. Sie enthält den Namen, die Anschrift und die Jahre des Bestehens und signalisiert, wie lange Sie schon Erfahrung mit dem Verkauf von Mode haben. **Diese Aktion ist das ganze Jahr über nutzbar.**

'mi'-Ordertrends: Pünktlich zur Orderrunde verschafft Ihnen die Sonderbeilage einen Eindruck davon, wie die Mode der übernächsten Saison aussehen wird. Fachhändler sind von diesem Angebot sehr angetan: ● „Ich finde die 'mi'-Ordertrends gut, weil ich immer gut informiert sein möchte“ (Textilhaus Wübben/Wietmarschen) ● „Gut, weil ich dadurch vorab schon immer gut informiert bin“ (Gittes Mode/Kappeln). **Die Auflage für Herbst/Winter 2008/2009 gibt es in wenigen Wochen.**



Spielplan zur Fußball-EM: Vom 7. bis zum 29. Juni 2008 wird die Europameisterschaft 2008 ausgetragen. Nach wie vor ist Fußball bei uns die populärste Sportart und garantiert höchste Aufmerksamkeit. Diese machen wir uns zunutze, indem wir einen originellen Spielplan anbieten, den Sie mit Ihrem Firmenstempel versehen und Ihren Kunden als Give-away nach dem Kauf mitgeben können. **Schon im März können Sie den Spielplan bei uns bestellen.**



Markenkampagne: Von September bis Dezember haben Sie die Möglichkeit, mit unserer Markenkampagne unter dem Motto 'Marken sind Gold wert!' für den Kauf von guter Markenware im guten Fachgeschäft zu werben. Das dazugehörige Gewinnspiel mit Preisen im Wert von rund 20.000 Euro garantiert Ihnen höchste Aufmerksamkeit. **Auch im Jahr 2008!**

Ihr direkter Draht ...
 **02 11 / 66 98 - 160**
 Fax: 02 11 / 66 98 - 189
 e-mail: dob@markt-intern.de
...für das vertrauliche Gespräch

Nun haben Sie einen Überblick über unsere Zusatzangebote im Jahr 2008. Sie können sich die Daten in Ihrem Jahresplaner 2008, der der Ausgabe DOB-Fachhandel vom 2. Oktober 2007 beilag, eintragen. Wenn Sie Fragen hierzu haben, dann melden Sie sich doch bitte einfach in der Redaktion. Die Telefonnummer lautet: (02 11) 66 98-160 oder E-Mail an dob@markt-intern.de.

‘Made in Germany’: „Ich bin immer auf der Suche...

... nach interessanten Anbietern, die nicht überall liegen. Deshalb schaue ich die ‘mi’-Berichte über Hersteller ‘Made in Germany’ immer ganz besonders genau an.“ Meldungen wie diese von Kollege Gass/Dresden bekommen wir auf unsere Serie über einheimische Bekleidungsproduzenten erfreulicherweise so häufig, daß wir die Berichterstattung gerne fortsetzen. Auch heute haben wir wieder zwei Unternehmen für Sie ‘im Angebot’.

Beka-Moden wurde 1948 von Bernhard Kappelhoff in Burgsteinfurt/Westfalen gegründet. Er stellte damals Unterwäsche für Damen und Herren her. Seit 1970 ist das Unternehmen auf die Produktion von Damenshirts unter der Marke ‘Beka-Moden’ spezialisiert. Die Firmenleitung obliegt heute Rolf und Klaus Kappelhoff in zweiter Generation; Firmensitz ist mittlerweile Albstadt. Kernkompetenz sind Shirts für Best-Ager. Konsequenterweise dieser Linie folgend wird penibel auf die altersgemäße Paßform vor allem in Anschlußgrößen geachtet und im besonderen Maße auf die Best-Ager-Figur eingegangen. Angeboten werden Shirts in den **Größen 38 bis 52** (Länge bei 62 cm beginnend) und in den **Größen 44 bis 54** (Länge bei 68 cm beginnend). Geschäftsführer Klaus Kappelhoff:



„Insbesondere bei den Druckshirts (Allover und Motiv) zeigt Beka hohe Kompetenz. Unsere Produkte werden zu 90 % auf der Schwäbischen Alb produziert. Ausschließlich aufwendig konfektionierte Artikel werden durch eine kleine Auslandsproduktion abgedeckt. Durch die deutsche Produktion ist hohe Flexibilität gewährleistet. Die Arbeitsschritte in der Produktion, vom Stoff bis zum Endprodukt, werden in jeder Stufe streng kontrolliert und können bei Bedarf verändert werden. Aufgrund eines Lagerprogramms sind kurzfristige Nachlieferungen möglich.“

Daß Beka vieles richtig machen muß, beweist Platz 1 in der ‘markt intern’-Renner-Penner-Liste von Frühjahr/Sommer 2007. Beka finden Sie zweimal jährlich auf der cpd in Düsseldorf und auf weiteren Messen im In- und Ausland. www.beka-moden.de.

Das Familienunternehmen Seidel Moden feiert im Mai 2009 seinen einhundertsten Geburtstag und hat in seiner Firmengeschichte vom Kaiserreich über Diktatur zur Demokratie die verschiedensten Staatsformen erlebt. Geschäftsführer Axel Seidel ist stolz darauf, daß „der Grundsatz ‘Existenzsicherung des Unternehmens’ ist gleichbedeutend mit ‘Existenzsicherung für die Familie und Mitarbeiter’ zu jeder Zeit gut funktioniert hat.“

In mittlerweile vierter Generation produziert Seidel Moden auch heute noch die gesamte Produktpalette Blusen, Shirts und Blusenjacken in Deutschland. Axel Seidel: „Nur so können wir die bei uns bekannte Produktqualität und Paßform garantieren und erhalten in Deutschland gleichzeitig Arbeitsplätze. Besonders unsere Fachhändler mit der Zielgruppe ab 35, im Größenspektrum von 34 bis 60 schätzen unser Preis-/Leistungsverhältnis und unseren Service bei kurzfristigen Nachbestellungen.“



Seidel Moden weist bei den Produkten ausdrücklich mit „Hergestellt in Deutschland“ auf den Marketingbaustein ‘Made in Germany’ hin, womit das Unternehmen laut Axel Seidel „in Deutschland und Europa großen Erfolg verzeichnet.“ Die EK-Preislagen sind ++ Blusen von 17,90 Euro bis 32,90 Euro ++ Shirts von 11,90 Euro bis 21,90 Euro und ++ Blusenjacken von 24,90 Euro bis 36,90 Euro. Weitere Infos zu dem Unternehmen aus Schreiersgrün finden Sie auf www.seidel-moden.de.

‘mi’-Fazit: Unsere Liste von Anbietern ‘Made in Germany’ hat mittlerweile einen durchaus beachtlichen Umfang erreicht. Wenn Sie sich unsere Berichterstattung im Zusammenhang noch einmal anschauen möchten oder Neuabonnent sind, dann senden wir Ihnen gerne die gesammelte Berichterstattung zu. Bitte senden Sie einen 5 Euro ‘mi’-Service-Wertscheck an die Redaktion und versehen Sie ihn mit dem Stichwort ‘TD-01-02/08-Made in Germany’.

Branchenstoff:  **Maßgenommen**  **Zugeschnitten**  **Abgesteckt**

Köhler & Krenzer ist insolvent: Die traurige Chronistenpflicht gebietet es, daß wir darüber informieren, daß die **Köhler & Krenzer Fashion AG/Ehrenberg** beim Amtsgericht Fulda Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahren gestellt hat (AZ: 91 IN 66/07). Vorläufige Verwaltung des Vermögens ist angeord-

net worden, vorläufiger Insolvenzverwalter ist Rechtsanwalt Andreas Schafft, Kanzlei Leonhardt, Westhelle und Partner/Kassel, Telefon (05 61) 31 66-311. Wie das Unternehmen mitteilt, konnte „das in enger Abstimmung mit den Geschäftsbanken erarbeitete Restrukturierungskonzept nicht erfolgreich umgesetzt werden. Die zunächst positiv verlaufenden Verhandlungen mit Investoren aus der Bekleidungsbranche scheiterten.“ Köhler & Krenzer will in Zusammenarbeit mit dem Insolvenzverwalter die operativen Geschäfte weiterführen und die Kontinuität der Kundenbeziehungen aufrechterhalten. Mittlerweile scheint es auch einen Kaufinteressierten zu geben. Nicht betroffen von der Insolvenz sind weitere Tochtergesellschaften, insbesondere Marcona/Gelsenkirchen, an



MARCONA

der Köhler & Krenzer rund 75 % hält: „Die Geschäftsbanken der Marcona-Kleidung Heinz Ostermann GmbH & Co. KG in Gelsenkirchen werden das Restrukturierungskonzept dieser Gesellschaft begleiten.“ Dort ist seit Anfang Dezember Dr. Marcus Cremer Geschäftsführer für Einkauf und Produktion, ebenfalls neu ist Udo Pfeiffer als Geschäftsführer für Finanzen und Personal, für Vertrieb ist weiterhin Geschäftsführer Peter Hartmann zuständig. 'markt intern' wünscht – sicherlich auch im Namen des Fachhandels, der Marcona ja sehr schätzt – viel Erfolg in dieser nicht einfachen Situation.

★★★

Igedo gewinnt ersten Preis des Wettbewerbs Create.NRW: Die Igedo Company wurde mit dem auf 10.000 Euro dotierten Preisgeld für ihre Konzept-Idee 'Future in Fashion' beim Ideenwettbewerb Create.NRW ausgezeichnet. Unter 117 eingegangenen Ideen, Projekten und Konzeptvorschlägen wurden sechs Siegerprojekte ausgewählt. Die Igedo gewann in der Kategorie 'Export/Internationale Kooperationen'. Inhalt des Projektes: Die Igedo will junge Modedesigner aus Nordrhein-Westfalen unter Einbeziehung ihres weitreichenden Netzwerks fördern und unterstützen. Ziel ist der Aufbau eines deutsch-russischen Modedesigner-Netzwerks zwischen NRW und Rußland, Gewinnung von Marktanteilen für Designer aus NRW, der Aufbau eines Vertriebsnetzes und die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Modedesigner. Geplant sind unter anderem Messeteilnahmen deutscher und russischer Designer in Düsseldorf und Moskau sowie die Durchführung eines Desigertages. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung und sehen uns in der Idee der aktiven Talentförderung weiter gestärkt. Das Preisgeld werden wir für die Weiterentwicklung des Konzepts zum Förderwettbewerb nutzen. Denn dieser Erfolg ist hier nur eine erste Etappe“, kommentiert Igedo-Geschäftsführer Frank Hartmann. 'markt intern' gratuliert zu diesem Preis!

★★★

Investor bei Delmod: Kurz vor Weihnachten, am 19. Dezember 2007, wurde bekanntgegeben, daß die Dortmunder CFC Industriebeteiligungen GmbH & Co. KG aA von den Alteigentümern aus der Familie Bürgel 84,8 % der Anteile an Delmod übernommen hat. Die restlichen 15,2 % hat Geschäftsführer Michael Starke erworben. CFC, hinter der Silvia Quandt, älteste Tochter der Industrieherrin Herbert Quandt, steht, ist in verschiedensten Bereichen engagiert, etwa an einem Kochgeschirr-Hersteller und einem Küchenproduzenten beteiligt. Wie Geschäftsführer Michael Starke mitteilt, sollen mit dem Eigentümerwechsel keine negativen Veränderungen für die Mitarbeiter einhergehen. Allerdings will Delmod vor allem beim Einkauf und bei der Vertriebsstrategie ansetzen „um das Unternehmen kurzfristig wieder auf einen profitablen Wachstumskurs zu bringen.“ 'markt intern' hat Starke umgehend gefragt, welche Konsequenzen sich für den Fachhandel ergeben können. Natürlich ist es schwer, zum jetzigen Zeitpunkt schon etwas zu sagen. Allerdings gibt Starke Ihnen folgendes Versprechen: „An unserer fachhandelstreuen Vertriebspolitik und auf den Fachhandel ausgerichteten grundsätzlichen Einstellung zum Geschäft wird sich nichts ändern!“

★★★

Karstadt führt gegenüber Lieferanten Zentralregulierung ein: Ein Informant aus der Industrie hat 'markt intern' ein Schreiben zukommen lassen, mit dem Karstadt seine Lieferanten darüber informiert, daß die Zahlungen künftig durch die Firma 'Euro Delkredere'/Mülheim an der Ruhr durchgeführt wird. In diesem Schreiben heißt es: „Vor dem Hintergrund unserer immer internationaler werdenden Beschaffungsströme und Verflechtungen haben wir entschieden, alle Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber unseren Lieferanten in eine Zentralregulierung mit kompletter Delkredere-Absicherung aufzunehmen. Ihre Rechnungen mit Fälligkeit ab dem 1. Februar 2008 werden durch unseren Partner, die Firma Euro Delkredere GmbH & Co. KG in Mülheim an der Ruhr, reguliert. Ab diesem Zeitpunkt sind Ihre Forderungen komplett gegen das Ausfallrisiko durch die Zürich Versicherung AG Deutschland/Frankfurt am Main kreditversichert. Diese Abwicklung gilt für alle als Anlage beigefügten Konzernunternehmen der Arcandor AG. Unser Partner Euro Delkre-

KARSTADT

